

[illegible]

Rechtsgrundlage sowie weitere Hinweise zur Erhebung siehe Rückseite.

Die Beantwortung dieser Fragen ist freiwillig.

Reihenfolge der Personen
wie im Interviewervordruck 1

Lfd. Nr. Person im Haus- halt	A. Angaben zur Person										E. Kranken- versicherung	F. Altersvorsorge			D. Erwerbstätigkeit											
	Ge- schlecht	Ge- burts- jahr	Nur für Ver- heiratete, Verwitwete und Ge- schiedene			Nur wenn nicht mit dem ersten Person verwandt oder verschwa- gert ("Nein" in Frage 2/19)	Seit wann leben Sie auf dem Gebiet der heuti- gen Bundes- republik Deutschland geboren?	Nur wenn nicht auf dem heuti- gen Gebiet der Bundes- republik Deutschland geboren	Geburtsland	Zusätzlich in der privaten Krankenver- sicherung (auch mit- versichert)	0,25 %		Beginn der derzeitigen Tätigkeit	Nur für die erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit												
			Eheschlie- ßungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe	Sind Sie Lebens- partner der ersten Person?	Besteht eine betriebliche Altersvorsorge?	Besteht eine Lebensver- sicherung? (ohne Sterbe- geldver- sicherung)		Anzahl der tätigen Perso- nen in der Arbeits- stätte			Arbeitsstätte liegt in ...	Über Sie Ihre Erwerbstätig- keit (z. Z. bzw. in den letzten 4 Wochen) hauptsächlich oder manchmal zu Hause aus?		Falls befristeter Arbeits- vertrag ("Z" in Frage 3/23)												
															Jahr	Monat	Staat	Bundes- land, Regie- rungs- bezirk/ Region	Dauer der befristeten Tätigkeit							
11	12	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27	4/28	4/29	4/30	4/31	4/32	4/33	4/34	4/35	4/36	4/37
0	1						1																			
0	2																									
0	3																									
0	4																									
0	5																									
Bei mehr als 5 Per- sonen im Haus- halt zweite Erhe- bungs- liste mit "06" be- ginnen	männ- lich 1 weib- lich 2	Die letzten zwei Stellen ein- tragen!	Die letzten zwei Stellen eintragen (bei Ledigen leer)	Ja Nein, Kind des Lebens- partners 3 (Groß-)Vater, (Groß-)Mutter des Lebens- partners 4 Sonstiger Verwandter des Lebens- partners 5 Sonstige Person 6	2 00 1 01 02 09 10	auf dem heuti- gen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland geboren 90 Seit unter 1 Jahr 2 bis unter 2 Jahren 3 bis unter 3 Jahren : 9 bis unter 10 Jahren 10 und mehr Jahren	Siehe Schlüssel	Ja Nein	1 9	Ja, und zwar Ruhegeldzusage des Arbeitsgebers, Pensions-, Unter- stützungskasse mit eigenen Beiträge Lebensversicherung durch Betrieb Frei- Hoher- und Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenver- sicherung Gemischter Typ Typ unbekannt Nein Nicht bekannt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Ja, mit Gesamt- versicherungs- summe (DM) unter 5 000 5 000 b. u. 10 000 10 000 b. u. 20 000 20 000 b. u. 30 000 30 000 b. u. 50 000 50 000 b. u. 100 000 100 000 und mehr Nein	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Jan Febr Dez	01 02 49 12 13 12	Anzahl eintragen 01 02 : 10 11 bis 19 20 bis 49 50 und mehr 13 Genau Zahl un- bekannt, aber - 10 u we- niger 14 - mehr als 10 15	11 11	Siehe Schlüssel	Ja, haupt- sächlich manch- mal Nein	1 1 1 1 2 9	unter 1 Mon. 1 bis 3 Mon. 4 bis 6 Mon. 7 bis 12 Mon. 13 bis 18 Mon. 19 bis 24 Mon. 25 bis 36 Mon. mehr als 3 Jahre	1 2 3 4 5 6 7 8				

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	D. Arbeitsuche, Nichterwerbstätigkeit				I. Aus- und Weiterbildung							
	Wenn auf Antwort des Arbeitsamtes wartend	Nur wenn nicht erwerbstätig und nicht arbeitsuchend ("Nein" in Fragen 2/25 bis 2/28)		Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluß?	Wenn "Ja" in Frage 4/41 Welchen (höchsten) allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	Welchen (letzten) beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?	Nur an Personen im Alter von 15 und mehr Jahren					
		Besteht der Wunsch nach einer Erwerbstätigkeit?	Wenn "Ja" in Frage 4/39 Sind Sie für die Aufnahme einer Tätigkeit sofort (innerhalb von 2 Wochen) verfügbar?				Gegenwärtig bzw. in den letzten 4 Wochen					
							Erfolgt eine berufliche Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung ?	Zweck der in den letzten 4 Wochen erhaltenen Ausbildung	Gesamtdauer der beruflichen Ausbildung	Übliche Zahl der wöchentlichen Auszubildenden		
	4/38	4/39	4/40	4/41	4/42	4/43	4/44	4/45	4/46	4/47	4/48	
0 1												
0 2												
0 3												
0 4												
0 5												
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Erhebungsliste mit "06" beginnen	Vor weniger als 1 Mon. 0 1 bis unter 2 Mon. 1 2 bis unter 3 Mon. 2 3 bis unter 4 Mon. 3 4 bis unter 5 Mon. 4 5 bis unter 6 Mon. 5 6 Mon. und mehr 6	Ja, sofort 1 Nein, wegen Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 2 Ausbildung 3 persönlicher oder familiärer Verpflichtungen 4 Sonstiges 5	Ja 1 Nein 9	Ja 1 Nein 9	Haupt-(Volks-)schulabschluß Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR Realschulabschluß (Mittlere Reife) an einer allgemeinbildenden Schule Mittlere Reife an einer beruflichen Schule Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife an einer ... - allgemeinbildenden Schule - beruflichen Schule	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß 1 Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß 2 Berufliches Praktikum 3 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß, Abschluß der Fachschule der ehemaligen DDR 4 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) 5 Abschluß einer Wissenschaftlichen Hochschule 6	Ja, Lehrausbildung (Lehre) 1 Berufliches Praktikum 2 Ausbildung an einer ... - beruflichen Schule (ohne Fachschule) 3 - Fachschule 4 - Fachhochschule 5 - Wissenschaftlichen Hochschule 6 Sonstige Aus-/Fortbildung, Umschulung 7 Nein 9	Erste berufliche Ausbildung 1 Berufliche Weiterbildung im ursprünglichen Beruf 2 Ausbildung in einem anderen als dem ursprünglichen Beruf 3 Andere Zwecke 4	unter 1 Woche 1 1 Woche bis unter 1 Mon. 2 1 bis unter 3 Mon. 3 3 bis unter 6 Mon. 4 6 bis unter 12 Mon. 5 1 Jahr und länger 6	Anzahl angeben 01 02 : : 98		

Schlüssel

Zu Frage 4/21, 22:
Geburtsland

Zu Frage 4/32, 33:

Staat der Arbeitsstätte

Bundesrepublik Deutschland 01
(auch frühere DDR, Berlin (Ost))

Albanien	02	Algerien	27	Indien	37
Belgien	03	Marokko	28	Pakistan	38
Bulgarien	04	Tunesien	29	Vietnam	39
Dänemark	05	sonstiges Afrika	30	sonstiges Südasien	
Frankreich	06			(z. B. Afghanistan,	
Griechenland	07	Vereinigte Staaten von		Kambodscha, Thai-	
Großbritannien	08	Amerika (USA)	31	land, Laos, Sri	
Irland	09	Kuba	32	Lanka)	40
Italien	10	sonstiges Nord- und		Japan	41
Kroatien, Slowenien,		Mittelamerika	33	Korea	42
übrige Gebiete				Philippinen	43
Jugoslawiens	11	Südamerika	34	sonstiges Ostasien	
Luxemburg	12			(z. B. China, Hong-	
Niederlande	13	Iran	35	kong, Indonesien,	
Norwegen	14	sonstiger Naher Osten		Macao)	44
Österreich	15	(z. B. Libanon,			
Polen	16	Jordanien, Syrien,		Übrige Welt	45
Portugal	17	Irak, Israel)	36		
Rumänien	18				
Schweden	19				
Schweiz	20				
Spanien	21				
Tschechoslowakei	22				
Türkei	23				
ehem. UdSSR	24				
Ungarn	25				
Sonstiges Europa	26				

Zu Frage 4/34,35:

Bundesland, Regierungsbezirk/Region der Arbeitsstätte

Bundesland, Regierungsbezirk/Region

An das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland angrenzende EG-Regionen

Schleswig-Holstein	01	Baden-Württemberg	
Hamburg	02	Stuttgart	81
Bremen	03	Karlsruhe	82
Saarland	04	Freiburg	83
Brandenburg	05	Tübingen	84
Mecklenburg-Vorpommern	06		
Thüringen	07	Bayern	
		Oberbayern	91
Niedersachsen		Niederbayern	92
Braunschweig	31	Oberpfalz	93
Hannover	32	Oberfranken	94
Lüneburg	33	Mittelfranken	95
Weser-Ems	34	Unterfranken	96
		Schwaben	97
Nordrhein-Westfalen			
Düsseldorf	51	Berlin	
Köln	52	Berlin (West)	11
Münster	53	Berlin (Ost)	12
Detmold	54		
Arnsberg	55	Sachsen	
		Chemnitz	13
Hessen		Dresden	14
Darmstadt	61	Leipzig	15
Gießen	62		
Kassel	63	Sachsen-Anhalt	
		Dessau	16
Rheinland-Pfalz		Halle	17
Koblenz	71	Magdeburg	18
Trier	72		
Rheinhausen-Pfalz	73		

Belgien	
Lüttich	21
übriges Belgien	29
Frankreich	
Elsaß	22
Lothringen	23
übriges Frankreich	29
Niederlande	
Drenthe	24
Gelderland	25
Groningen	26
Limburg	27
Overijssel	28
übrige Niederlande	29




Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S.967), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 12. April 1991 (BGBl. I S. 902), der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABL. der EG Nr. L 351, S.1), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NW) vom 15. 3. 1988 (GV NW S. 160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

Hilfsmerkmale: Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur Auskunftspflicht und den verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen, und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung, zum Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der "Kurzinformation für die Befragten" zu entnehmen. Die Merkmale sind entsprechend der folgenden Kennzeichnung Bestandteil des Mikrozensus beziehungsweise der EG-Arbeitskräftestichprobe 1992:

	- <u>nur</u> des Mikrozensus
	- des Mikrozensus <u>und</u> der EG-Arbeitskräftestichprobe
	- <u>nur</u> der EG-Arbeitskräftestichprobe